

Sitzung vom 19. August 2025

Beschl. Nr. **2025-223**

5.2.1 Projekte
Soziales: Unicef Label «Kinderfreundliche Gemeinde»; Antrag an die Labelkommission

Ausgangslage

Ende 2024 lebten in der Stadt Adliswil 19'835 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 4'084 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren. Das entspricht einem Anteil von über 20 % an der Gesamtbevölkerung.

Der Stadtrat hat im Legislaturplan 2022 - 2026 einen Fokus auf das Thema kinder- und jugendfreundliche Stadt gelegt und sich die Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt.

UNICEF Schweiz und Liechtenstein zeichnet Gemeinden aus, die ihre Kinderfreundlichkeit systematisch stärken, indem sie wirkungsvolle Massnahmen zugunsten von Kindern und Jugendlichen umsetzen. Das Prozesslabel «Kinderfreundliche Gemeinde» wird in der Schweiz seit 2006 vergeben. Es konnten bereits über 70 Städte und Gemeinden ausgezeichnet werden. Das Label unterstützt Städte und Gemeinden dabei, partizipative Strukturen für Kinder und Jugendliche nachhaltig in ihren Verwaltungsstrukturen zu verankern. Es schafft Verbindlichkeit, setzt einen klaren Qualitätsrahmen und dient als praxisorientiertes Instrument zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Die Kinderfreundlichkeit versteht sich als Querschnittsaufgabe der gesamten Gemeindeverwaltung.

Im Rahmen des Projekts «PartiZHipation» besteht im Kanton Zürich eine Kooperation zwischen UNICEF Schweiz und Liechtenstein sowie der okaj zürich, der kantonalen Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung. Das Projekt wird durch die Stiftung Mercator Schweiz finanziell unterstützt. In den Jahren 2023 / 2024 beteiligte sich die Stadtverwaltung Adliswil am Projekt «PartiZHipation».

Erwägungen

Das Prozesslabel «Kinderfreundliche Gemeinde» würdigt das Engagement der Stadt Adliswil für Kinder und Jugendliche und stärkt ihr Profil als fortschrittliche, familienfreundliche Stadt. Das Label ist zugleich Ausdruck einer Haltung, die Kinder und Jugendliche als aktive Mitgestaltende der Stadt ernst nimmt. Die Zertifizierung ist somit eine konsequente Fortführung und sichtbare Anerkennung der bisherigen Bestrebungen, Adliswil als kinder- und jugendfreundliche Stadt zu positionieren.

Der strukturierte Einbezug von Kindern und Jugendlichen in Planungs- und Entscheidungsprozesse bringt vielfältige Vorteile mit sich:

- Die Planungsqualität verbessert sich, da die tatsächlichen Bedürfnisse der jungen Bevölkerung bekannt sind und berücksichtigt werden können.
- Finanzielle Mittel können zielgerichteter und effizienter eingesetzt werden. Massnahmen werden verbindlich umgesetzt.
- Kinder und Jugendliche erleben Selbstwirksamkeit, was ihr Selbstvertrauen stärkt, und die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sie sich auch im Erwachsenenalter politisch und gesellschaftlich engagieren.
- Die Identifikation mit der Stadt und die Verbundenheit zum Gemeinwesen werden gefördert.

Im Rahmen des subventionierten Projekts «PartiZHipation» betragen die Kosten für den Erwerb des Labels CHF 4'000. Dies anstelle der normalerweise üblichen Kosten von CHF 12'000 bis CHF 22'000 (je nach Gemeindegrösse) für die Analyse, Begleitung und Zertifizierung durch UNICEF.

Vor einer allfälligen Rezertifizierung nach vier Jahren werden Nutzen und Wirksamkeit des Labels evaluiert. Die Kosten für eine Rezertifizierung betragen CHF 5'500.

Durch die Partnerschaft von UNICEF mit den Stiftungen Mercator Schweiz und ALDI SUISSE stehen den «Kinderfreundlichen Gemeinden» zwei exklusive Fonds zur Mitfinanzierung von partizipativen Prozessen und Massnahmen zur Verfügung.

Der Stadtrat fasst, gestützt auf Art. 37 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil folgenden

Beschluss:

- 1 Das Ressort Soziales wird beauftragt, die weiteren Schritte zum Erlangen des UNICEF Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» einzuleiten und den Antrag an die Labelkommission zu unterzeichnen.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.

3 Mitteilung an:

- 3.1 Ressortleitende
- 3.2 Abteilungsleitung Jugend und Gemeinwesen

Stadt Adliswil
Stadtrat



Farid Zeroual
Stadtpräsident



Thomas Winkelmann
Stadtschreiber